

TV 1879 HILPOLTSTEIN E.V.



Fotos: Tobias Tschapka, Mathias Hochreuther, privat

Jahresbericht 2020/2021



Kontakt:

Geschäftsstelle

Heidecker Str. 2, 91161 Hilpoltstein

Tel. 97564

Mail: info@tv-hip.de

www.tv-hip.de

facebook: www.facebook.com/TvHip/



Vorstand
Elke Stöhr
vorstand1@tv-hip.de
Tel. 3239



Vorstand (stellv.)
Gerhard Koller
vorstand2@tv-hip.de
Tel. 3500



Vorstand (stellv.)
David Matheisl
vorstand3@tv-hip.de
Tel. 999888



Schatzmeister
Ralph Schmidtkunz
schatzmeister@tv-hip.de
Tel. 9999588



Schriftführerin
Sabine Matheisl
schriftfuehrerin@tv-hip.de
Tel. 999888



Sportreferentin
Doris Völkl
sportreferent@tv-hip.de
Tel. 492616



Jugendreferentin
Amelie Regensburger
jugend@tv-hip.de
Tel. 0151 11513508



Medienreferent
Lars Wechsler
presse@tv-hip.de
Tel. 01578 6826122



Gleichstellungsbeauftragte
Ulla Dietzel
frauenreferat@tv-hip.de
Tel. 3513



Seniorenbeauftragter
Otto Krauß
seniorenbeauftragter@tv-hip.de
Tel. 971720

Turnräte: Franziska Seitz, Ute Mahl, Bernhard Krach, Helmut Schmitt, Uli Eckert
Kassenprüfer: Reinhard Nauck, Robert Kobras



Leiterin in der Geschäftsstelle
Monika Kraus
info@tv-hip.de
Tel. 97564



Bericht des Vorstandes

Unsere Themen des vergangenen Jahres waren:

- Entwicklung alternativer Sportangebote während der Pandemie
- Sportstättenanierung und -erweiterung
- Digitalisierung
- Schulkooperationen

Der TV Hip wächst!

Der Aufwärtstrend der letzten Jahre wurde durch die Corona-Krise leider unterbrochen. Wir haben aktuell 2.870 Mitglieder. Trotzdem sind wir stolz darauf, dass unsere Mitglieder während der Corona-Krise und monatelanger Sportpause uns die Treue hielten. Was fehlt, sind die Neueintritte in dieser Zeit. Wir sind bestrebt den Sportbetrieb wieder zu aktivieren, Sport für alle Altersgruppen anzubieten und aktuelle Trends aufzugreifen. Wir bitten alle Mitglieder darum, Freunde, Bekannte und Nachbarn auf unser Angebot hinzuweisen.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch das TV Hip Magazin, das zweimal jährlich erscheint (Frühjahr und Herbst) und in Hilpoltstein und einigen Ortsteilen an alle Haushalte verteilt wird, konnten wir das umfangreiche Sportprogramm noch weiter publik machen. Zudem haben wir unsere Social Media Aktivitäten ver-

stärkt (Facebook und Instagram). Leider mussten aufgrund der Corona-Pandemie viele öffentlichkeitswirksame (Groß-)Veranstaltungen ausfallen. Insofern haben wir uns auf digitale Medien konzentriert und z.B. unsere regelmäßigen Newsletter auf eine neue Plattform verlegt und wieder belebt. Auch auf YouTube sind wir nun mit einem eigenen Kanal vertreten. Eine umfangreiche Sammlung mit Fitness- und Videos für eine kurze Bewegungseinheit sind dort jederzeit zum Abruf bereit.

Bewegungsräume

Obwohl Traditions-Verein wollen wir trotzdem modern und zukunftsfähig sein und uns den gesellschaftlichen Entwicklungen stellen. Dazu gehört auch, dass wir uns über moderne und zeitgemäße Sporträume Gedanken machen. Für den geplanten Hallenneubau hat der Turnrat in seiner vorletzten Sitzung beschlossen, die Planungen einer gemeinsamen Halle mit der Stadt an der Grundschule nicht weiter zu verfolgen. Stattdessen wollen wir am Tennisgelände in Eigenregie eine Halle, Umkleiden und Sanitärräume errichten, die dann auch der Tennisabteilung zur Verfügung stehen. Finanziell wird dies für den Verein eine große Herausforderung werden.

Bewegung für alle

Der Erhalt und Ausbau unseres Sportangebots hat oberste Priorität. Oft stoßen wir dabei jedoch an unsere Grenzen, wenn es um die Verfügbarkeit von Übungsleitern und Kapazitäten der Sportstätten geht. In 2021 konnten wir bisher wenig Kurse anbieten. Nach der langen Corona- und der anschließenden Sommerpause, gilt es jetzt im Herbst wieder engagiert und voller Elan zu starten. Einige Sonderkurse sind in Planung. Vor allem die Ferien-Camps sind sehr beliebt und immer ausgebucht - dieses Angebot wollen wir ausweiten.

Neben Moni Kraus, die unsere Geschäftsstelle hervorragend leitet, arbeiten in diesem Schuljahr wieder eine FSJ´lerin und zwei BFD´ler beim TV Hip. Alle drei sind sowohl in den Schulen als auch im Verein tätig. Auch durch die Unterstützung der Stadt Hilpoltstein konnten die Kosten weitgehend gegenfinanziert werden. So können wir in den Nachmittagsstunden Bewegungsangebote für Kinder anbieten. Sie helfen außerdem in den Vereinsstunden, wenn mal ein Übungsleiter fehlt und stehen für Projekte zur Verfügung.

Breitensport und Spitzensport!

Im TV Hilpoltstein vereinen sich Spitzensport und Breitensport. Alle unsere Sportler repräsentieren den TV HIP über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus als verlässliche Größe und als Garant erfolgreicher Jugendarbeit. Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Abteilungen für das Engagement. Unsere Aushängeschilder sind sicher unsere Tischtennismannschaften in der 2. Bundesliga und der Regionalliga, deren Auftreten deutschlandweit Beachtung findet. Im letzten Jahr wurde die Tischtennis-Abteilung mit dem Grünen Band ausgezeichnet - eine Belohnung für konsequente und vorbildliche Nachwuchsarbeit im Leistungssport. Im Moment läuft die Abstimmung zum Deutschen Engagementpreis.

Veranstaltungshighlights

So ziemlich alles fiel der Pandemie zum Opfer, Planungen waren schwierig. Ein paar Mannschaftsfeiern im Sommer unter freiem Himmel waren schon die Ausnahme. Wir waren froh, ein paar Ferien-Camps und eine Schnuppertag anbieten zu können.

Finanzen

Der Kassenbericht weist ein deutlich positives Ergebnis vor. Wir wissen, dass bei den bestehenden Plätzen und Gebäuden immer wieder Reparaturen und Erhaltungs-Maßnahmen anstehen. Zum anderen sind Rücklagen für einen Neubau zu bilden. Ganz klar ist aber, dass wir ohne Unterstützung aus öffentlicher Hand, einen bedarfsgerechten Neubau - und vor allem dessen Unterhalt - mit unserer derzeitigen Gebührenstruktur nicht aus eigener Kraft stemmen können. Hier haben wir jedoch die Chance, derzeit eine Sportstättenförderung von Seiten des BLSV in Höhe von 45 % zu erhalten.

Dank an alle, die sich engagieren!

Die vielfältigen Aufgaben und das breite Spektrum des Angebotes des TV Hip an die Bürger Hilpoltsteins und der Umgebung ist nur durch den Einsatz von vielen engagierten Menschen möglich. Unser Angebot an sportlichen Aktivitäten und unsere Angebote im Bereich Senioren- und Gesundheitssport steigern unverkennbar die Lebensqualität der Bürger der Stadt Hilpoltstein. Deshalb möchte ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft bei allen Übungsleitern, Funktionären und Helfern bedanken, die sich in unserer Solidargemeinschaft engagieren.

Ein Dank auch allen Sponsoren, Anzeigengebern und Spendern, ohne die wir unsere Aktivitäten und Projekte nicht durchführen könnten.

Vielen Dank für jegliche Unterstützung, für den Idealismus und die vielen Stunden eures Engagements - und in diesem Jahr ganz besonders für eure Treue!

Elke Stöhr, Vorsitzende



Ansprechpartner:

Stefan Jotz

Mail: stefan.jotz@badminton-tvhip.de

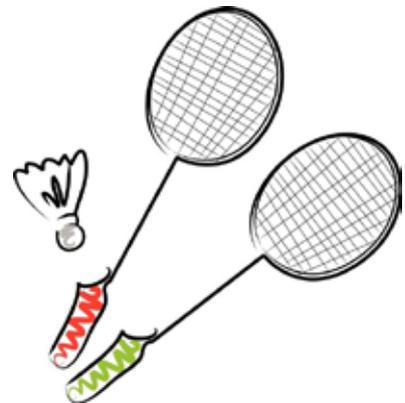
Die Abteilung Badminton besteht im Januar 2021 unverändert aus 60 Mitgliedern (41 Erwachsene und 19 Jugendliche/Kinder).

Durch die pandemiebedingten Hallenschließungen und das damit verbundene Kontaktverbot konnte in der Zeit vom 16.03.2020 bis nach den Pfingstferien kein Training stattfinden. Die in der folgenden Öffnungsphase angebotenen Hallenzeiten in der Stadthalle wurden nur von 3 (!) Abteilungsmitgliedern einmalig genutzt.

Seit September 2020 bietet die Abteilung nur noch am Donnerstag einen Trainingsbetrieb an. Das Kinder- und Jugendtraining (Kinder 19:00 – 20:00, Jugend bis 20:30) wurde nach der Hallenöffnung im September rege besucht. Zwischen 11 und 20 junge Sportlerinnen und Sportler kamen in die Dreifachhalle, in der dann auf bis zu 10 Spielfeldern gleichzeitig gespielt werden konnte.

Leider mussten aufgrund der hohen Infektionszahlen im November erneut die Hallen geschlossen werden, sodass wir seither auf eine Möglichkeit zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebes warten.

Stefan Jotz, Abteilungsleiter



www.tv-hip.de

 www.facebook.com/TvHip/



Ansprechpartner:

Daniel Schmidtke

Tel. 0160 7665966

Mail: schmidtke-basket@web.de

Sehr geehrte Freunde des Sports und des roten Balles allgemein,

auch der Basketball wurde 2020 hart von der weltweiten Pandemie getroffen. Bei einem Spielfortschritt von etwa 75% der Saison 2019/20 wurde vom Bezirk Mittelfranken die erste Entscheidung in Sachen Corona getroffen: Wer Spiele absagen will oder sogar muss der kann dies ohne bedenken tun. Etwa zwei Wochen später wurde der Spielbetrieb dann komplett eingestellt. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich die erste Mannschaft des TV Hilpoltsteins im guten Mittelfeld, die Zweite wurde bereits zum Jahreswechsel zurückgezogen. Die U18 männlich und weiblich konnten ihre ersten Siege verbuchen, waren jedoch trotzdem nur im unteren Bereich der Tabelle anzutreffen. Wochenlang wusste niemand was passiert, wird die Saison noch zu Ende gespielt oder nicht. Erst spät im April wurde die Saison schließlich für beendet erklärt. Aufstieg und Abstieg wurde anhand der aktuellen Tabellenplätze festgemacht, unser Burgstadtteam war davon jedoch nicht betroffen.

Nun fiel sehr lange das Training aus, mit kleinen Fitnessaufgaben versuchte ich als Abteilungsleiter die Leute über Instagram zu motivieren. Durch die geringe Teilnahme stellte ich diese Versuche aber schnell wieder ein. Mir war klar, was die Mitglieder eigentlich wollten, und das war kein Athletiktraining alleine zu Hause. Als dann nach Pfingsten das erste OK für Sport im Freien kam waren wir Feuer und Flamme, allerdings nur unter der Auflage, den Sport kontaktlos zu betreiben.

Aber die Lust in der Abteilung war groß, alle wollten endlich wieder Körbe versenken also plante ich ein Training unter den gegebenen Voraussetzungen. Anwesenheitskontrolle, Abstand und jeder mit seinem eigenen Ball. Es gab nur Ballhandling und zum Schluss einige Wurfeinheiten. Zehn Leute kamen an diesem Tag zusammen, sodass wir diese perfekt über das große Feld verteilen konnten. Auch die Zeitung war da und brachte einen wunderschönen Bericht im Hilpoltsteiner Kurier. Die Woche darauf war der Andrang sogar noch höher. Zum einen erfreut darüber das immer noch alle Lust an Basketball haben war ich gleichermaßen auch in Sorge, knapp 20 Leute waren zu viel. Deshalb beschloss ich das Training bis auf weiteres wieder abzusagen.

Kurz darauf im Juli, die letzten vier Wochen vor den Sommerferien durften wir endlich wieder in die Halle und unseren Sport so betreiben wie wir es wollten, mit einigen Ausnahmen natürlich. So konnten wir uns zum Glück für die Trainingseinheiten montags und mittwochs die komplette 3-fach-Halle schnappen, wo wir ohne Probleme die über 20 Herren und U18 Spieler unterbringen konnten. Die Bälle wurden vor und nach dem Training desinfiziert, jeder Spieler musste sich eintragen und die Pausen wurden draußen an der frischen Luft abgehalten. Aber wir konnten endlich wieder spielen ohne Kontaktbeschränkung. Früher sagte man gerne, Basketball sei ein kontaktloser Sport, da jede Berührung gleich ein Foul wäre - das ist natürlich absoluter Mist. Wir wurden durch das Kontaktverbot so stark an der Ausübung unserer

Sportart gehindert, wie sonst keine andere Sportart. Klar konnten wir ein bisschen dribbeln und ein bisschen werfen, doch das war keine Dauerlösung. Die Mitglieder wollten Basketball spielen. Mit jeder kleinsten Faser im Körper. Von Juli bis September waren die Hallen und Sportplätze gefüllt.

Als wir dann im Herbst wieder alles dicht machen mussten war die Stimmung natürlich wahnsinnig bedrückend. Bis zum heutigen Tag warten wir wieder auf das OK der Regierung loslegen zu dürfen. Bis dahin wird es von meiner Seite auch keine „erzwungenen“ Versuche mehr geben, die Leute bei der Stange zu halten. So-

bald die Erlaubnis kommt, weiß ich ganz genau, dass unsere Plätze wieder voll sein werden. Covid19 und das „try´ll and error“ der Regierung mag mich und meine Mitglieder an der Sache, die wir lieben zwar hindern, doch der Funke brennt noch und wartet nur darauf wieder zu entfachen.

In diesem Sinne wünsche ich euch alles Gute, bleibt eurem Hobby treu, ärgert euch nicht zu sehr über etwas was ihr nicht ändern könnt, genießt die entspannte Zeit und ganz wichtig bleibt gesund!!!

Daniel Schmidtke, Abteilungsleiter



Ansprechpartner:

Siegfried Zeh
Sudetenstraße 13
91161 Hilpoltstein
Tel. 0173-570913
Mail: zeh@tvhip.de

Das Fußballjahr 2020 / 2021 stand ganz im Zeichen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie. Kaum eine Spielrunde konnte ordentlich und vollständig zu Ende gebracht werden und die Spielzeiten waren durch eine lange Unterbrechung von November 2020 bis Juni 2021 geprägt. Dies spiegelt sich auch im folgenden Jahresbericht überdeutlich wider. Gerade in den corona-bedingten Fußballpausen wuchsen einige Übungsleiter über sich hinaus, organisierten Online-Trainings, hielten die Kinder und Erwachsene durch Challenges aller Art bei Laune und sorgten so dafür, dass der Zusammenhalt in der Abteilung auch in dieser schwierigen und durch Kontaktarmut geprägten Zeit aufrechterhalten wurde.

Veranstaltungen

Dieser Bereich lag im vergangenen Jahr Corona-bedingt nahezu brach. Viele langjährige und immer wiederkehrende Veranstaltungen fielen der Pandemie zum Opfer. Einzigallein das mit viel Aufwand live-übertragene Vorbereitungsspiel gegen die Regionalliga-Mannschaft des VfB Eichstätt, das 7.Fußballcamp für Kids im Rahmen des Ferienprogramms – erstmals mit Torwarttraining – und die Sommerturniertage der E-Jugend konnten stattfinden.

Danke an unsere Helfer, an Sponsoren, die Mitglieder des Förderkreises und unsere Fans

Um den Trainings- und Spielbetrieb der 4 Mädchen-, 9 Kleinfeld-, 2 Herren-, 1 Damen- und der AH-Mannschaft zu gewährleisten, braucht die Fußballabteilung eine Vielzahl an Unterstützern.

Neben neuen Trikots für beide Herrenmannschaften (MB Immobilien, Homepageschmiede, Energieberatung Drechsel) galt es Trainingsmaterialien zu erneuern, Coronabedingte Wasch- und Desinfektionsmöglichkeiten zu bieten und Bälle zu kaufen. Im Sportheim wurden die Kabinen um Duschen erweitert, wofür auch ein neuer Warmwasserkreislauf notwendig war (unterstützt von Jugard + Künstler). Zudem mussten zur Wahrung der Corona-Abstandsregeln weitere Flächen geschaffen werden, die als Umkleide dienen können. Daher zielt ein neuer Einbauschrank den Eingangsbereich im



Sportheim, der großzügigen Stauraum geschaffen hat. All diese Arbeiten wurden weitestgehend in Eigenregie erledigt – vielen Dank an alle Helfer!

Zudem wurde der B-Platz um wetterfeste Auswechselbänke erweitert und defekte (Jugend-)Tore wurden durch neue ersetzt.

Kleinfeld (G- bis E-Jugend)

Trotz Corona und den damit verbundenen Spielausfällen hatten wir im Kleinfeld im vergangenen Jahr einen deutlichen Zuwachs an Kindern zu verbuchen. Dies lag sicherlich auch an der tollen Betreuung durch Gerhard Koller und seinen Helfern bei den Zwergen sowie Karsten Feldhusen und Sven Löschmann bei der G-Jugend. Bei den punktspielberechtigten Teams aus F- und E-Jugend konnte nur eine Herbstrunde mit 4-5 Partien gespielt werden. In der F-Jugend schickte das Trainerteam um Jugendleiter Peter Breuer, Albert Dörr, Andi Dechet und Ali Schrüfer zwei Teams ins Rennen, die sich wacker schlugen. In der E-Jugend spielten - trainiert von Stephan Harleß, Chris Dellert, Philipp Sußbauer, Johannes Wagner, Robert Weichenmeier, Marvin Raschulewski, Werner Schedelbauer und Siggie Zeh - gar 4 Teams um Punkte.

So waren – wenn es Corona zuließ - knapp über 100 Kinder mit großem Engagement dabei, den Umgang mit dem runden Leder zu üben und am Sportplatz war mächtig was los.

Natürlich will man versuchen von den Punktspielen der Gruppe möglichst viele erfolgreich zu gestalten, wobei Erfolg aber selbstverständlich nicht ausschließlich an Punkten und Toren gemessen wird. Vielmehr soll die soziale Kompetenz der Kinder gefördert werden und die Kinder zu Fairness gegenüber Mitspielern, Gegenspielern, Trainern, Schiedsrichtern und Zuschauern erzogen werden. Dies ist bei einem Großteil bislang gut gelungen. Die Hallensaison fiel im vergangenen Jahr der Pandemie zum Opfer. Und – da die Stadthalle ja gerade gesperrt ist – ist auch der kommende Winter sehr ungewiss. Umso erfreulicher war es, dass wir für alle Kleinfeldmannschaften - aufgeteilt auf zwei Wochenenden - noch ein Turnier unter der Federführung von Joe Güthlein und Peter Breuer auf unseren Sportplätzen durchführen konnten.

Mädchen- / Frauen-Fußball

Für die Mädchensparte standen einige Umstrukturierungen an. Bildete man für die Saison 2020/2021 bereits eine Spielgemeinschaft mit dem TSV Katzwang, kommen nun in der folgenden Saison auch der TSV Mörsdorf u.a. zu einer „Groß-SG“ unter Hilpoltsteiner Führung zusammen. Alexander Heindel unterstützt von Sigggi Feuerstein fanden somit eine tolle Lösung, dass alle Mädels weiterhin auf dem



Großfeld und unter besten Bedingungen Fußball spielen können. So konnten – wie bereits im Vorjahr - wieder alle vier Altersstufen mit Teams gemeldet werden. Auch das erste Jahr der Damenmannschaft war durch die Pandemie geprägt. Nach der Trennung vom langjährigen Erfolgstrainer Stefan Mödl und dem damit verbundenen Abgang einiger Spielerinnen übernahm Simeon Steiner das Ruder bei den Damen und machte seine Sache tadellos. Leider konnte auch hier die Runde nicht zu Ende gespielt werden. Die damit in Kraft tretende Quotientenregelung bescherte unseren Damen somit bereits im ersten Jahr den Aufstieg in die nächsthöhere Klasse. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg. Besonders zu erwähnen ist hierbei aber auch der große Einsatz der noch „jungen Damen“, sich ins Vereinsleben immer mehr mit Engagement einzubringen, die Mädchenteams als Trainerinnen zu unterstützen, an den Spieltagen im Verkauf dabei zu sein sowie die Unterstützung im Mädchenbereich (U11 und Mädchen Camp).

JFG Rothsee-Süd

Relativ unbeschadet kam die JFG Rothsee Süd, unter deren Flagge die U13 – U19 Jungs des TV Hilpoltstein zusammen mit dem TV Eckersmühlen und den SF Hofstetten an den Start gehen durch die bisherige Pandemie. So kehrten die Spieler der JFG im Juni 2020 als eine der ersten Vereine im Landkreis Roth auf die Sportanlagen zurück. Trotz strenger Corona-Regeln und dadurch relativ eingeschränkten Möglichkeiten wurde von den angebotenen Trainingseinheiten reger Gebrauch gemacht. Insgesamt jagen bei der JFG Rothsee Süd knapp 150 Jugendliche verteilt auf 8 Mannschaften dem runden Leder nach. Betreut werden diese von knapp 30 Trainern und Betreuern von denen ein Großteil eine Übungsleiterlizenz vorweisen kann.

Im September 2020 gingen die Rothseekicker erstmals in den neu ausgeschriebenen Meldeligen an den Start. So konnte man seine Teams auf Kreisebene per Mannschaftsmeldung der Kreisgruppe, -klasse, bzw -liga zuordnen. Dort wurde dann jeweils eine Herbstrunde mit anschließendem Auf- und Abstieg ausgespielt. Die JFG Teams schlugen sich in den mit jeweils 6-8 Teams relativ kleinen Ligen ordentlich und es zeigte sich, dass die Verantwortlichen mit der Eingruppierung richtig gelegen hatten. Während die U19 knapp an der BOL Relegation vorbeischrammte, belegten U17/1 und U15/1 jeweils Plätze im Tabellenmittelfeld der Kreisliga. Highlight war jedoch die verlustpunktfreie Kreisliga-Meisterschaft der U13/1, die schließlich im Juli diesen Jahres im Losverfahren gegen den ersten der Kreisliga West einen Startplatz in der BOL ergattern konnte. Die U13/2 konnte sich in der Kreisklasse halten, U17/2, U15/2 und U13/3 konnten sich in den Kreisgruppen gegen oftmals „erste Mannschaften“ behaupten.

Die Herbstrunde endete Corona-bedingt abrupt am 02.11.2020, es wurden keine Hallenturniere ausgetragen und die Pandemie sorgte auch dafür, dass die geplante Frühjahrsrunde ausfallen musste. Die JFG Coaches versuchten die Kids mit diversen Challenges, wie z.B. einem virtuellen Lauf nach Moskau und Online Fitnessstrainingseinheiten über den 6 Monate !!!! andauernden Lockdown zu bringen. Erst im Mai 2021 konnte der Trainingsbetrieb im Freien wieder aufgenommen werden. Da es von Seiten BFV keine Wettbewerbsangebote gab, stellten die Verantwortlichen der JFG kurzerhand eine kleine „Landkreismeisterschaft“ für alle Altersklassen mit jeweils 4 Teams auf die Beine. Aktuell bereiten sich alle JFG Teams auf die sehnsüchtig erwartete Herbstrunde 2021/2022 vor, die planmäßig nach den Sommerferien starten soll.

1./2. Mannschaft

Aufgrund von Corona wurde die Spielzeit auf ein zweites Jahr ausgeweitet und als eine Saison 2019/2021 gewertet. Die Spielzeit war geprägt von mehreren Anläufen, die Saison fortzuführen und wurde dann nach wenigen Spieltagen aufgrund der Pandemie wieder unterbrochen. Am Ende waren dann ca. 2/3 der Spiele gespielt und nach einer Abstimmung der Vereine wurde die Saison nach der Quotientenregel mit Auf- und Absteigern gewertet. Die 1.Mannschaft des Trainerduos Fabian Schäll und Florian Grau konnte somit in der 1.Saison nach dem Aufstieg einen hervorragenden 5.Platz belegen, die 2.Mannschaft – gecoacht von Max Schuster – einen überragenden 3.Platz. Zur neuen Saison 2021/2022 gab es auf dem Trainerstuhl einige Veränderungen. Fabian Schäll und Florian Grau verließen den TV Hip wieder. Mit Julian Schmidpeter und Martin Baeck-Gugel konnte schnell eine sehr gute neue Lösung gefunden werden. Mit Julian kehrt ein alter Bekannter mit gelb-schwarzem Herzen zum Verein zurück. Mit Martin Baeck-Gugel steht ihm gleichberechtigt ein echter Charaktertyp

mit Fußballfachverstand zur Seite, der einige der Spieler bereits aus der JFG kennt. Das Spieljahr lief trotz Verletzungen und vielen Urlaubern gut an und lässt die Vorstandschaft positiv in die Zukunft blicken.

Für die zweite Mannschaft konnte bislang kein adäquater Nachfolger für Max Schuster gefunden werden. So werden sie von den Trainern der 1.Mannschaft unterstützt sowie von einigen Sportkameraden wechselweise betreut bzw. „verwalten“ sich selbst unter der Federführung von Michi Eckmann und Stefan Ehrenfried. Zum Schluss gilt aber auch immer noch denen DANKE zu sagen, die im Hintergrund wertvolle Arbeit leisten und versuchen für unsere Mannschaft ein möglichst professionelles Umfeld zu schaffen. Danke dem „Mannschaftsrat“, der im Hintergrund viele Dinge erledigt, die für manche ganz selbstverständlich sind.

AH-Fußball: Alt-Herren Team (ab 32 Jahren)

Die Saison der AH bestand nur aus drei Pokalspielen. Nach zwei Siegen konnte in einer 4er-Gruppe somit der erste Platz errungen werden. Wie überall in Deutschland konnte erst im Mai wieder mit dem Training begonnen werden. Der Besuch war überwältigend und zeigte, wie sehr den meisten das Kicken - aber vor allem auch das Zusammensitzen danach beim Vasily – fehlte.

Im Moment bereitet sich das Team von Joe Güthlein gerade darauf vor im September wieder in eine neue Pokalrunde zu starten. Fehlen werden hierbei leider mit Ex-Coach Matthias Weidner -der nach Paraguay auswanderte - und Toni Santoro - den es nach Köln zieht - zwei prägende Figuren der letzten Jahre.

Siggi Zeh, Abteilungsleiter



Ansprechpartner:

Andrea Czöppan

Im Grund 120

91161 Hilpoltstein

Tel. : 09174 - 49513

Mail: czoeppan@t-online.de

Die TV Handballdamenmannschaften I und II konnten im letzten Jahr nicht wie sonst trainieren. Um trotzdem sportlich aktiv zu bleiben spielten einige von ihnen beim TV Hip Tennis von Mai bis Oktober.

Im August und September konnte das Handballtraining wieder aufgenommen und ein Saisonspiel konnte gespielt werden. Dann wurde das Training und die Spiele aufgrund des Lockdowns im Oktober/November wieder eingestellt. Über die Wintermonate 2020/2021 fand deshalb kein Training und auch kein Online Training statt. Jeder trainierte für sich selbst und trieb selbstständig Sport, allerdings ohne Anleitung oder Vorgaben durch die Mannschaft.

Seit Anfang April 2021 nehmen beinahe alle aus der ersten und zweiten Damenmannschaft an einer von den beiden Mannschaften organisierten Laufchallengeteil, die 5 Wochen andauert. Der Austausch mit den Mannschaftskameraden über die Laufapp motiviert bisher sehr. Möglicherweise kann im Sommer das Training wieder aufgenommen werden, sodass man auch wieder als Mannschaft im direkten Kontakt und nicht nur Online miteinander Sport treiben kann.

Bei der Jugend ist nichts passiert.

Andrea Czöppan, Abteilungsleiterin



Ansprechpartner:

Matthias Riedel
Fliegerstr. 16
90478 Nürnberg
Mail: info@tvhjj.de

Ein überraschendes Jahr liegt hinter den Hilpoltsteiner Ju-Jutsuka, das wie in allen Abteilungen nur von einem kurzen Präsenzsportbetrieb gekennzeichnet war. Die Mitgliederzahl sank infolgedessen um ca. 10%. Es gab große Herausforderungen und der Sportbetrieb musste komplett neu und online strukturiert werden. Sicherlich kann man nun feststellen, dass wir viel geleistet haben. Zahlreiche Videos für das Training zuhause wurden produziert. Ralf Domhöver bot Online-Trainingsstunden an. Es hat sich aber auch gezeigt, wie unverzichtbar das präsente Training miteinander ist. Das ist bei den Budo- und Kampfsportarten gleich und zentral. So bleiben wir zuversichtlich, dass wir den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen können. Die Gesundheit hat dabei oberste Priorität. Deshalb wird es noch einige Zeit dauern, bis wir wieder miteinander trainieren können.

Am Dreikönigstag im vergangenen Jahr fand die erste Trainersitzung statt. Der Trainingsbetrieb wurde organisiert, Prüfungstermine besprochen, Jugendmaßnahmen geplant.

Am 10.01.2020 konnte unser Wettkampftainer Felix Domhöver seine Urkunde bei der Sportlerehrung des Landkreises Roth für die Erfolge im Duo-Wettkampf in Empfang nehmen.

Am Montag, 16.03.2020 ging es dann in die vorzeitigen Ferien, das Training am Freitag war bereits abgesagt und die Grundschulhalle Hilpoltstein geschlossen worden.

Sehr kurzfristig übernahm Ralf Domhöver den Trainingsbetrieb aus seinem Keller mit den ersten Versuchen des Online-Trainings.

Beginnend im Juni und nach den Sommerferien gab es dann kontaktloses Training.

Seit Oktober 2020 ist der Trainingsbetrieb nun wieder ausgesetzt. Von da an beginnend wurde auch eine Vielzahl von Videos erstellt. Wir hoffen damit einen Beitrag zur Gesunderhaltung und sportlichen Grundfitness leisten zu können. Mehr geht derzeit nicht.

Ein großer Dank geht an unsere Vorsitzende Elke Stöhr, die uns bei der Erstellung der Videos hilfreich unterstützt hat.

Mein Apell geht an alle Vereinsmitglieder. Bleibt gesund an Geist und Körper. Haltet dem Verein die Treue und die Hoffnung hoch. Wir werden uns wiedersehen.

Viele Grüße und alles Gute wünscht

Matthias Riedel, Abteilungsleiter



Ansprechpartner:

Jürgen Klingenbeck

Tel. 6891

Mail: juergen.la-tvhip@gmx.net

Auch die Leichtathletikabteilung des TV Hip wurde durch das Auftreten des Coronavirus im Jahr 2020 stark in ihren Aktivitäten eingeschränkt. Soweit es möglich war versuchten wir jedoch, uns dem Virus entgegenzustemmen.

Zunächst begann das Jahr 2020 noch ganz normal. Nach den Weihnachtsferien starteten wir wie gewohnt mit unserem Trainingsbetrieb in der alten Realschulturnhalle und bereiteten uns auf das anstehende Hallensportfest des TV Büchenbach am 08.03.2020 vor. Mit insgesamt 20 Kindern fuhren wir zum Wettkampf und konnten tolle Platzierungen erzielen. Die Stimmung während des Vergleichs war klasse und dennoch legte die Pandemie bereits ihren Schatten über diese Veranstaltung.

Am 13.03.2020 war es dann leider soweit und wir mussten in einer bitteren Nachricht an die Eltern unserer „Leichta-Kids“ die Aussetzung des Trainingsbetriebs verkünden. Mehrfach stand anschließend eine Rückkehr zum normalen Leben bzw. eine stufenweise Rückkehr zum Präsenztrainingsbetrieb im Raum – bis dann Mitte April deutlich wurde, dass dies wohl noch einige Zeit dauern könnte.

Uns wurde ebenso bewusst, dass wir nun umdenken mussten, um den Kontakt zu unseren Kindern nicht ganz zu verlieren und sie sportlich zumindest aus der Ferne weiterhin zu betreuen. Die Idee zu einem wöchentlichen Trainingsplan entstand. Gesagt, getan und von nun an bekamen unsere „Leichta-Kids“ jede Woche eine abwechslungsreiche Anleitung für das Training zu Hause mit Eltern und Ge-

schwistern per Mail zugesandt. Dies praktizierten wir bis zum 24.06.2020 – dann war endlich wieder ein gemeinsames Training in verkleinerten Gruppen möglich. Auf dem Platz, im Sommer und miteinander! Der Herbst begann, wir wechselten mit dem Training in die Halle und beinahe war man an die besonderen Hygieneauflagen gewohnt. Es hätte so weitergehen können...

Ende Oktober, es hatte sich ja bereits abgezeichnet, waren wir wieder gezwungen, unsere Kinder zu Hause zu lassen. Und erneut begannen wir, sie zumindest mit den äußerst ansprechenden Trainingsplänen zu versorgen – bis jetzt, denn die Pandemiesituation hat sich nicht grundlegend verbessert und das Provisorium wurde leider zum Dauerzustand. Wie gerne hätten wir miteinander unser Sommersaisonende gefeiert und das Jahr gemeinsam bei der Weihnachtsfeier ausklingen lassen ...

Was bleibt ist die Hoffnung, dass sich irgendwann in diesem Sommer das Leben für uns normalisiert und wir unseren Sport wieder gemeinsam ausüben können.

Vielen Dank für die großartige Unterstützung in diesem schwierigen Jahr geht an den gesamten Vorstand des TV, unseren fleißigen FSJler Bastian Frisch und an meine immer engagierten Trainerinnen und Trainer – diesmal insbesondere an Lena Blum für die vielen tollen Trainingspläne!

Jürgen Klingenbeck, Abteilungsleiter



Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Ein Interview mit unseren „freiwillig Engagierten“ Bastian Frisch und Felix Puhane, die im letzten Schuljahr beim TV Hip ihren Freiwilligendienst leisteten.

Wie bist du zum BFD gekommen?

Bastian: Nach dem Abitur letztes Jahr wusste ich noch nicht, in welche berufliche Richtung ich gehen will. Studieren wollte ich noch nicht, da ich finde, dass man in der Schule schon genügend am Lernen war und danach mal etwas Abwechslung nicht schadet. Vom FSJ/BFD habe ich nur Gutes gelesen und positive Erfahrungen gehört, deshalb bestand auf jeden Fall Interesse. Außerdem konnte ich durch das BFD im Sport mein Hobby mit der Arbeit verbinden.

Wie sieht ein typischer Tag bei dir aus?

Bastian: Die Tage sind natürlich immer etwas verschieden. Meistens startet meine Arbeit aber um 8 Uhr in der Grundschule. Dort unterstütze ich verschiedene Lehrkräfte beim Sportunterricht. Nach der Mittagspause geht es dann weiter. Am Donnerstag habe ich zum Beispiel in der Realschule beim Profulfach Radsport mitgeholfen, in dem wir mit den sportbegeisterten Kindern und Jugendlichen verschiedenste Trailwege abfahren. Dadurch können die Kinder mit viel Spaß und Freude die Kontrolle über ihr Fahrrad verbessern. Oft ging es nach einer kurzen Pause weiter mit der Ballschule, in der

Felix und ich den ersten, zweiten, dritten und vierten Klassen das Werfen und Fangen spielerisch lernen. Zum Abschluss des Tages hatte ich dann oft noch eine weitere Vereinssportart, bei der ich den Trainern geholfen habe. Bei mir war das meistens Leichtathletik oder Volleyball.

Hat dir das BFD weitergeholfen?

Bastian: Der Bundesfreiwilligendienst hat mir bis jetzt super weitergeholfen, da man dadurch einfach mal ein Jahr Zeit für sich selbst hat und in Ruhe überlegen kann, in welche berufliche Richtung man gehen will. Das finde ich viel besser als wenn man einfach irgendetwas anfängt ohne zu wissen, ob es überhaupt Spaß macht. Ich selbst habe durch das BFD/FSJ gemerkt, dass ich einfach richtig Freude am Umgang mit Kindern habe. Daher wusste ich, dass ein sozialer Beruf genau das Richtige für mich ist. Zuerst hatte ich überlegt, Grundschullehramt zu studieren.

Würdest du ein FSJ/BFD weiterempfehlen?

Bastian: Ich kann jedem ein FSJ/BFD ans Herz legen, der sich noch unsicher ist, was er nach der Schule machen soll. Es ist einfach ein super Orientierungsjahr, in dem man so viele neue Sachen kennenlernt und zusätzlich etwas Geld verdient. Außerdem macht es richtig Spaß, da die Tätigkeiten so vielfältig sind und man keinen Lernstress hat. Ein weiteres Vorteil ist, dass man auf dem ersten Seminar gleich einen Trainerschein macht und dort erfährt, wie man Sportstunden richtig gestaltet. Auch lernt man auf den Seminaren viele neue Leute kennen, mit denen man sich super austauschen kann, da diese meistens ähnliche Interessen haben.





Bundesfreiwilligendienst im Sport

Was hat dich zum FSJ gebracht?

Felix: Nach dem Abitur war es zuerst mein Plan ein Auslandsjahr zu machen oder erstmal ein Jahr Pause einzulegen. Da durch die Maßnahmen, die wegen des Coronavirus getroffen wurden, ein Auslandsjahr nicht in Frage kam und ich mich dann gegen ein Jahr „Nichtstun“ entschied, wurde ich auf die Möglichkeit eines freiwilligen sozialen Jahrs aufmerksam, welche ich dann auch ergriff.

Was gefällt dir am FSJ?

Felix: Zum einen der Kontakt zu vielen verschiedenen Menschen, auf der anderen Seite aber auch der sportliche Aspekt. Da es mir generell Spaß macht, viel mit anderen Menschen zu interagieren, war das FSJ genau das Richtige für mich. Sowohl an der Grundschule als auch im Verein habe ich bisher viele neue Personen kennengelernt. Die Arbeit mit Kindern ist eine weitere Sache, die mich am FSJ reizt, vor allem in der durch das Coronavirus bedingten Notbetreuung an der Grundschule sind mir die Kinder ans Herz gewachsen.

Was hast du bisher aus deinem FSJ mitgenommen?

Felix: Auf jeden Fall viel! Ich habe viel im Umgang mit Kindern gelernt, vor allem durch meine Arbeit an der Grundschule, aber auch durch das Training im Verein. Außerdem habe ich viele verwaltungstechnische Fähigkeiten erlernt und verbessert. Der Umgang mit Excel fällt

mir nun viel leichter, trotz anfänglicher Schwierigkeiten, da ich in der Schule nur die Programme Word und Powerpoint genauer kennengelernt hatte. Generell finde ich aber auch, dass ich organisierter und selbstbewusster geworden bin.

Wie sieht deine Arbeit zurzeit aus?

Felix: Zum einen bin ich mit Bastian viel an der Grundschule in der Notbetreuung eingesetzt, wo wir Kinder betreuen, bei den Hausaufgaben helfen oder und im Pausenhof sportlich betätigen. Wir sind aber auch viel im Büro mit verschiedensten Aufgaben beschäftigt und planen z.B. neue Aktionen wie die Osterchallenge oder verschiedene Feriencamps. Natürlich ist so etwas wie Vereinstraining oder Schulunterricht nicht wirklich unsere Aufgabe zurzeit, ich hoffe aber, dass sich das bald ändert und wir wieder unsere „normalen“ Aufgaben machen dürfen. An sich macht es aber dennoch Spaß trotz der Einschränkungen durch Corona.

Was hast du nach dem FSJ vor?

Felix: Ich bin mir noch nicht 100% sicher, was genau ich die nächsten Jahr machen möchte, aber es soll auf jeden Fall in Richtung Sport gehen. Eine Überlegung wäre ein Studium zum Sportmanagement oder Sport im Lehramt. Im Moment bin ich noch am Überlegen. Die Fitnessbranche wäre auch eine Option, allerdings sagt mir ein Studium wegen des später höheren Einkommens definitiv mehr zu.



FSJ-Video



Ansprechpartner:

Radek Nosovsky

Tel. 0151 56684189

Mail: tkdhip@gmail.com

Lars Wechsler

Tel. 0157 86826122

Mail: tkdhip@gmail.com

Wie in allen Abteilungen gab es in der Sparte Taekwondo 2020 nur ein einziges bedeutendes Thema, das Corona-Virus. Nach dem üblichen – eher langsamen – Jahresstart hätte gerade die Haupt- Lehrgangs- und Wettkampfzeit begonnen als der erste Lockdown kam.

Glücklicherweise ist fernöstlicher Kampfsport etwas, das man hervorragend im heimischen Wohnzimmer (oder sogar Dojang) bzw. – bei wärmeren Temperaturen – im eigenen Garten trainieren kann.

Zusätzlich haben wir als Abteilung das große Glück an den U-Chong-Verband angeschlossen zu sein. Dessen koreanische Meister bieten in jedem Lockdown Zoom-Trainingseinheiten an, die viele unserer Mitglieder gerne genutzt haben.

Infos im Überblick

Kassenwart*in: Sonja Nosovsky / Klaus Maget

Trainer:

Klaus Maget, Radek Nosovsky, Oliver Nosovsky, Martina Meyer, Michael Heinrich, Lars Wechsler.

Trainingszeiten:

Kinder (6-9 Jahre):

montags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr.

Jugendliche (ab 9 Jahren):

dienstags und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Erwachsene:

dienstags und donnerstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Wie immer gilt an dieser Stelle der Dank allen, die sich in irgendeiner Form in der Abteilung engagieren. Begonnen bei den Trainern über die fleißigen Teilnehmer*innen bis hin zu den unermüdlichen „Chauffeuren“, die die Trainingsfleißigen zur Halle bringen.

In der Hoffnung auf ein sportreicheres Jahr.

Radek Nosovsky, Abteilungsleiter



Ansprechpartner:

Christian Weber

Sonnestr. 3a

91161 Hilpoltstein

Tel. 0160-3834999 oder 977477

Mail: christian1.weber@t-online.de

Die Tennisabteilung des TV 1879 Hilpoltstein kann trotz der erschwerten Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2020 zurückblicken. Sehr erfreulich ist weiterhin die positive Entwicklung im Bereich der Mitgliederzahlen, die im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 10% gesteigert werden konnten. Von den aktuell 385 Mitgliedern sind über 100 Kinder und Jugendliche. Darüber hinaus haben wir in Absprache mit den Abteilungen Fuß- und Handball Kooperation für deren Mitglieder angeboten. Etwa 30 Handballerinnen und Fußballer haben das Angebot wahrgenommen und konnten den ganzen Sommer auf unserer Anlage Tennis spielen.

Der Trainingsbetrieb wurde weiterhin von dem staatlich geprüften Tennislehrer Maciej Zurek geleitet. Seine kompetente und motivierende Art das Tennisspielen zu vermitteln und die tägliche Trainingsarbeit fand bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen großen Anklang.



Maciej wird durch Andi Cebulla, Tennis C-Trainer Leistungssport, Rudi Gaukler, der den Kurs zum Trainerassistenten absolviert hat und Christian Frank der ebenfalls die C-Trainer-Lizenz Leistungssport besitzt, tatkräftig

unterstützt. Alle Trainer kommen sehr gut an und komplettieren den hochwertigen Trainingsbetrieb. In zahlreichen zusätzlich angebotenen Trainingscamps in den Schulferien konnten die Kinder und Jugendlichen ihre spielerischen Fähigkeiten weiter verbessern. In Kooperation mit dem Tennis-Zentrum-Weinsfeld ist es der Abteilung gelungen, den Trainingsbetrieb auch in den wenigen Wintermonaten, in denen Tennis in der Halle erlaubt war, auf einem hohen Niveau sicher zu stellen.

Im Bereich des Breitensports wurde die Betreuung der Neumitglieder und Hobbyspieler durch den tatkräftigen Einsatz erfahrener Spieler aus dem Seniorenbereich unter der Leitung von Rudi Gaukler und Ludwig Richter übernommen. Die speziellen Trainings- und Spielmöglichkeiten für Neumitglieder und Tennisanfänger wurden sehr gerne angenommen.

In der Freiluftsaison 2020 konnte der Spielbetrieb auf Grund der Corona-Pandemie erst im Juni starten. Ursprünglich war geplant mit dreizehn Mannschaften im Erwachsenenbereich und acht Mannschaften im Jugendbereich an den Start zu gehen. Es wurde jeder Mannschaft die Entscheidung überlassen, ob sie unter den Corona-Bedingungen an den Start gehen möchte oder nicht. Letztendlich haben sich sieben Mannschaften im Erwachsenenbereich und sechs Mannschaften im Jugendbereich dazu entschlossen den Spielbetrieb aufzunehmen.

Im Bereich der Jugendmannschaften wurde eine Kooperation mit dem Nachbarverein TCRW Hilpoltstein gestartet,

wobei 8 Kinder in unsere Mannschaften integriert wurden. Unsere Jüngsten, die Kleinfeldmannschaft mit Kindern, die allesamt jünger als 8 Jahre alt sind, ging 2020 eine Mannschaft an den Start. Am Ende der Saison hat man es mit dem dritten Platz aufs „Treppehen“ geschafft.

Im Bereich der U10 Midcourt-Mannschaften sind wir ebenfalls mit einer Mannschaft in der höchsten Liga dieser Altersklasse in die Saison gestartet. Leider konnte man nicht ganz an die hervorragenden Leistungen der vorangegangenen Jahre anknüpfen und musste sich am Ende der Saison mit nur einem Sieg und dem vorletzten Tabellenplatz zufrieden geben. Im Bereich der Bambini 12 konnten wir letzte Saison wieder zwei Mannschaften melden. Nach dem Aufstieg im letzten Jahr, konnte eine Mannschaft in der Bezirksklasse 1 und die andere in der Kreisklasse 2 antreten. Die erste der beiden Mannschaften konnte von Beginn an überzeugen und schaffte nach dem Aufstieg im letzten Jahr ungeschlagen den direkten Durchmarsch in die Bezirksliga. Aber auch die zweite Mannschaft konnte überzeugen und landete am Ende der Saison auf einem beachtlichen dritten Tabellenplatz. Die Knaben 14 gingen diese Saison in der Kreisklasse 1 an den Start. Am Ende der Saison reichte es mit einer positiven Bilanz zu einem sehr starken 3. Platz in einer stark besetzten Liga.

Nach dem souveränen Aufstieg der Knaben 16 in die Bezirksklasse 1, was der höchsten Liga dieser Altersklasse gleich kommt, in der letzten Saison, musste



man diese Saison entsprechend Lehrgeld bezahlen und musste sich am Ende der Saison nach nur einem Unentschieden mit dem letzten Platz zufrieden geben.

Im Bereich der Erwachsenen haben bedingt durch die Corona-Pandemie die Damen und die Damen 60 ihre Mannschaften vom Spielbetrieb zurückgezogen. Dafür ist zum ersten Mal eine Damen 30 Mannschaft an den Start gegangen. Die neu gegründete Mannschaft besteht zum größten Teil aus Spielerinnen, die aus dem Bereich des Breitensports hervorgegangen sind und zum ersten Mal am Punktspielbetrieb teilnahmen. Die Damen konnten in ihrem ersten Jahr einige Einzelerfolge erzielen, mussten sich aber am Ende der Saison mit einem letzten Platz begnügen.

Besser lief es im Bereich der Herrenmannschaften. Die Herren kooperieren seit diesem Jahr mit den Herren des TCRW Hilpoltstein. Dadurch sind drei schlagkräftige Herrenmannschaften entstanden, die alle überzeugen konnten. Die erste Herrenmannschaft wurde souverän Meister und steigt somit in die Bezirksklasse 1 auf. Die zweite Herrenmannschaft konnte sich nach dem Aufstieg im letzten Jahr in der Kreisklasse 1 behaupten und schloss die Saison auf einem sehr guten dritten Platz ab. Erfreulich gut hat sich auch die dritte Herrenmannschaft entwickelt und wurde nach einer hervorragenden Saison Meister der Kreisklasse 3 und schlägt somit nächstes Jahr in der Kreisklasse 2 auf. Bei den Herren 40 konnten letzte Saison ebenfalls 2 Mannschaften gemeldet wer-



den. Die erste Mannschaft spielte eine souveräne Saison und wurde ungeschlagen Meister in der Kreisklasse 1. Nächste Saison wird diese Mannschaft in der Bezirksklasse 1 aufschlagen. Die zweite Mannschaft der Herren 40 rekrutierte sich überwiegend aus Spielern, die ebenfalls aus dem Bereich der Hobbyspieler hervorgegangen ist. Hier war das Ziel, dass in der ersten Saison möglichst viele Spieler zum Einsatz kommen und erste Erfahrungen sammeln können. Am Ende der Saison musste man sich mit dem letzten Tabellenplatz begnügen. Die Mannschaft der Herren 50 ging vergangene Saison wieder als 6er-Mannschaft an den Start und musste sich nach nur einem Sieg mit dem vorletzten Tabellenplatz begnügen.



Leider wurden letztes Jahr alle Special Olympics Turniere abgesagt und Sebastian Gmelch konnte seinen Titel nicht verteidigen. Mittlerweile trainiert neben Sebastian eine weitere Gruppe vom Auhof bei Rudi Gaukler.

Wie im vergangenen Jahr wurden auf unserer Anlage wieder LK-Tagesturniere ausgetragen. Die hervorragende Organisation der Turniere wurde durch die zahlreiche Teilnahme der Aktiven, die nicht



nur aus dem Landkreis kamen, bestätigt. Hier gilt ein herzlicher Dank an die freiwilligen Helfer, denn ohne sie wäre die Durchführung der Turniere sicherlich nicht möglich gewesen.

Das sportliche Jahr wurde durch die Vereinsmeisterschaften der Jugend und Erwachsenen abgerundet. Weiterhin viel Anklang finden die „Leberkäs-Turniere“, die jeden Samstag während der punktspielfreien Zeit stattfinden und Jung und Alt, vermeintlich Starke und weniger Geübte miteinander auf die Courts bringen. Leider konnten dieses Jahr die geselligen Veranstaltungen, wie das Zeltlager der Kids, das Weinfest oder die Fuchsjagd nicht stattfinden.

Bei der Frühjahrsinstandsetzung konnte man wieder auf bewährte Arbeitskräfte aus den Seniorenmannschaften zurückgreifen, die von einigen Nachwuchskräften nach Möglichkeit unterstützt wurden. Wie all die Jahre zuvor, konnten die zehn Sandplätze errichtet werden und waren wieder in einem Topzustand.

Sollte also hiermit jemand Lust auf Tennis bekommen, ist er immer gerne auf der Anlage willkommen, ob als Neumitglied oder als Gastspieler. Man kann aber auch ganz einfach nur mal zuschauen und bei einem kühlen Getränk entspannen.

Sprechen Sie uns an und bis bald.

Christian Weber



Ansprechpartner:

Robert Nachtrab

Tel. 976203

Mail: robert.nachtrab@gmx.de

Uli Eckert

Tel. 09172 2962

Mail: ulieck@t-online.de

Corona bestimmte auch in der Tischtennisabteilung die Jahre 2020 und 2021.

Die Saison 2019 / 20 wurde sowohl im BTTV als auch im DTTB abgebrochen. Für die erste Herrenmannschaft bedeutete dies einen sehr guten 4. Platz mit 16:12 Punkten in der 2. Bundesliga. Die „Zweite“ erreichte in der Regionalliga mit 21:5 Punkten auf Anhieb Platz zwei, während die Jugend I auf dem 4. Platz in der höchsten Spielklasse landete und der Jugend des Bundesligisten Bad Königshofen die Meisterschaft überlassen musste. Die zweite Jungenmannschaft eroberte Rang zwei in der Bezirksoberliga, die dritte Jungenmannschaft wurde Meister der Bezirksklasse B.

Die dritte Herrenmannschaft konnte von einer Nachrückregelung profitieren und sicherte sich auch für die Folgesaison das Startrecht in der Landesliga.

Bei den Damen beendete die „Erste“ die Saison als Tabellensechster in der Bezirksoberliga, die Zweite verzichtete trotz Platz eins auf ihr Aufstiegsrecht und blieben freiwillig in der Bezirksklasse A. Corona kostet Jungen 1 eine weitere Bayerische Meisterschaft und deutsche Topplatzierung. In diese Saison (2020/21) wollte man sich den Bayerischen Titel zurückerholen und zum ganz großen Wurf des Deutschen Meisters ausholen. Mit Hannes Hörmann, Matthias Danzer und Niclas Reindl hatte der „TV Hip“ gleich drei Spieler der Deutschen Top 8 in seinen Reihen. In der Verbandsliga Nordwest hatten die Jungs bereits nach 5 Spielen das Feld aufgemischt und alles im Griff.

Fünf Siege, 10:0 Punkte und ein Spielverhältnis von 55:5 sprechen eine deutliche Sprache. Bad Königshofen hatte früh aufgegeben und war mit nur 2:6 Punkten schon abgeschlagen. Auch der Tabellenzweite, das unterfränkische Hofstetten, war mit 3:9 gegen Hörmann & Co. chancenlos. Überrasgender Spieler war Elias Schlierf mit 15:0 Siegen vor Jakob Weber mit 11:1 Siegen. Auch Hörmann, Danzer, Reindl und Simon Weber blieben bei ihren Einsätzen unbesiegt. Schade und bedauerlich, dass die Saison der Pandemie geschuldet abgebrochen wurde. Bayernweit gab es keinen Konkurrenten und ein Podestplatz bei den Deutschen wäre vermutlich sicher gewesen.

Leider verpassten Hannes Hörmann und Matthias Danzer, die beiden Kaderathleten des Deutschen Tischtennisbundes, nicht nur bei der Mannschaft einen Podestplatz. Erneut wurden jetzt auch die Deutschen Einzelmeisterschaften und die DTTB Top Ranglistenturniere endgültig abgesagt, wo beide zu den Favoriten gehört hätten.

Bei den Bundesligaherren sollten statt Francisco Sanchi Neuzugang Hermann Mühlbach und Eigengewächs Hannes Hörmann im hinteren Paarkreuz zum Schläger greifen. Hannes Hörmann kam immerhin zu seinem ersten Einzeleinsatz im Heimspiel gegen den FSV Mainz, aber nach nur zwei Saisonspielen war Schluss und die Saison wurde annulliert. In der Zweiten wurde mit Niclas Reindl ein weiteres Talent verpflichtet und ersetzte den

Tschechen Palkovsky. Hier konnten immerhin noch fünf Begegnungen vor dem Abbruch der Saison absolviert werden. Mit 6:4 Punkten rangierte man seinerzeit auf Rang fünf.

Ausblick auf die Saison 2021 / 22

In der kommenden Saison muss die Bundesligamannschaft einen Umbruch verkraften. Spitzenspieler David Reitspies wechselt coronabedingt - er will sichergehen, dass er in der kommenden Saison Tischtennis spielen kann - in die erste tschechische Liga. Dennis Dickhard pausiert vom Leistungssport und schloss sich Eintracht Frankfurt an. Somit musste man auf Seiten des TV handeln. Der Kubaner Andy Pereira kommt aus der ersten österreichischen Liga vom TTC Wiener Neustadt und wird an Position zwei aufschlagen. Für das hintere Paarkreuz konnte mit Petr Fedotov ein junger Russe aus St. Petersburg gewonnen werden. Beide werden in der kommenden Saison in Deutschland trainieren und wohnen, sodass Einreiseformalitäten oder andere coronabedingte Restriktionen für Auslandseinreisen keine Rolle spielen sollten.

Das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“

Bei allen Einschränkungen, die es aktuell im Sport und damit natürlich auch beim TV Hilpoltstein gibt, ist dem Verein im Sportjahr 2020 trotz Corona Pandemie etwas bisher einzigarti-



ges gelungen. Der Gewinn des „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ ist der bedeutendste Förderpreis im deutschen Nachwuchsleistungssport. Seit 1986 fördern die Commerzbank AG und der Deutsche Olympische Sportbund über diese Initiative konsequente Nachwuchsarbeit im Leistungssport. Die Jury prämiert dabei jedes Jahr aus 50 olympischen und nicht olympischen Sportarten/Spitzenverbänden je einen Verein. Die Tischtennisabteilung mit ihrer hervorragenden Jugendarbeit um die deutschen Tischtennisnachwuchshoffnungen Hannes Hörmann und Matthias Danzer, nahm die umfangreichen Bewerbungskriterien in Angriff. Der Deutsche Tischtennisbund trifft anhand der eingereichten Unterlagen eine Vorauswahl und der „TV Hip“ wurde als einer der drei besten Tischtennisvereine an den Deutschen Olympischen Sportbund gemeldet. In der Sportart Tischtennis entschied sich die unabhängige Jury dann für den TV Hilpoltstein. Die Freude in der Corona bedingten Sommerpause war in der Burgstadt riesengroß. Noch nie gewann eine Abteilung des TV Hilpoltstein die höchste deutsche Auszeichnung, die mit einem Preisgeld über € 5.000,00 für die Nachwuchsarbeit prämiert wurde.



Normalerweise findet die Preisverleihung zentral beim DOSB statt, was diesmal natürlich nicht möglich war. Der Preis wurde daher beim einzigen Heimspiel des Bundesligateam am 18.10.20 gegen den FSV Mainz 05 überreicht.



Auch der Breitensportpreis geht an den „TV Hip“



Die Tischtennisabteilung steht natürlich nicht nur für Leistungssport, sondern wie der TV Hilpoltstein generell für Breitensport. Mit zahlreichen Aktivitäten wie z.B. Schulaktionen und Minimeisterschaften wurde die Tischtennisabteilung als einer von sechs Vereinen in Deutschland vom Deutschen Tischtennis-Bund für ihre Breitensportaktivitäten, die vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020 durchgeführt wurden, ausgezeichnet. Die Breitensportaktivitäten für Kinder, Jugendliche und auch Senioren sollen in der Burgstadt in Zukunft weiter ausgebaut werden, sobald die aktuelle Situation wieder geregelten (Freizeit-) Sport zulässt.

„The Flash“ Alexander Flemming gewinnt Clickball Masters

Alexander Flemming konnte sich im Januar 2021 beim erstmals ausgetragenen Ping Pong Masters den Titel holen und sich damit zum ersten Mal in England gegen die Konkurrenz durchsetzen. Im Finale gewann er gegen seinen Dauerrivalen und vierfachen Weltmeister Andrew Baggaley mit 3:0 Sätzen. Allerdings stand „The Flash“ im Halbfinale bei einem 0:2-Satzrückstand gegen Baggaleys englischen Landsmann Chris Doran schon kurz vor dem Aus, konnte aber nervenstark das Match noch drehen und sich am Ende über ein stattliches Preisgeld in Höhe von US\$ 25.000 freuen.





Ansprechpartner:

David Matheisl

Wolfgang-Wilhelm-Str. 5

91161 Hilpoltstein

Tel. 999888 oder 0179 7879473

Mail: david.matheisl@t-online.de

Kinder, Jugendliche, Freizeitsportler, Ligastarter und Langdistanzathleten der Triathlonabteilung gingen nahezu komplett ohne Wettbewerbe durch das Jahr 2020. Die eigenen Veranstaltungen, wie das Trainingslager in Lambach, der Duathlon Day und der Burgfestlauf fielen leider der Pandemie zum Opfer. Wenigstens der Burgfestlauf konnte virtuell stattfinden und zumindest die Burgbergköniginnen konnten persönlich an der Hilpoltsteiner Burg gekürt werden.



Der Pandemie zum Trotz ließen sich unsere Sportler nicht unter kriegen und so lag der Schwerpunkt auf gemeinsamen Mountainbike und Rennradausfahrten. Das Laufen und Schwimmen wurde in recht überschaubaren Kleingruppen im Rahmen des Erlaubten trainiert. Insgesamt lag der Fokus darauf, alleine zu trainieren aber doch zusammen durch diese unwegsame Zeit zu gehen.

Das Teilen von Aktivitäten in den sozialen Medien wie Whatsapp, Instagram, Fa-

cebook oder Strava trug besonders dazu bei, dass alle Sportler der Abteilung stets in Kontakt bleiben konnten und die Motivation aufrecht erhalten wurde. Weiterhin wurde die Zeit genutzt, um die Homepage der Abteilung komplett neu aufzusetzen. Ein attraktives, verjüngtes Design erlaubt es den Mitgliedern und interessierten Sportlern nun immer über die Homepage auf dem Laufenden zu bleiben. www.triathlon-hip.de

Bleibt zu hoffen, dass im Laufe von 2021 eine Rückkehr zur Normalität möglich sein wird und dass endlich wieder gemeinsam trainiert, in den Biergarten geradelt und gemeinsam gefeiert werden kann. Selbstverständlich freuen sich die Triathleten auch auf Wettkämpfe unter normalen, altbekannten Bedingungen, bei denen das Erlebnis sowie das Abrufen der eigenen Leistung wieder im Vordergrund stehen kann.

Gespannt blickt die Triathlonabteilung derzeit auch auf die zu erwartende Abstimmung des Stadtrats zum möglichen Bau eines 25m Schwimmbeckens am Standort Grundschule. Mit größtem Engagement bringen sich unsere Trainer mehrmals wöchentlich ein, um aus Kindern und Jugendlichen gute Schwimmer zu machen. Allerdings zeichnete sich vor Beginn der Pandemie bereits ein Problem ab, welches unsere Arbeit zunichte machen könnte. Mit dem Ausschluss der Öffentlichkeit aus der Schwimmhalle der Rother Kaserne standen wir vor dem Problem, dass in den kalten Jahreszeiten im gesamten Landkreis weder für Kinder



und Jugend noch für Erwachsene geeignete Schwimmmöglichkeiten zu finden waren und sind. Für die Triathlonregion ist das kein besonders gutes Aushängeschild und so wäre aus sportlicher Sicht eine Schwimmhalle direkt in Hilpoltstein eine großartige Aufwertung für die Stadt. Denn für das Kinder- und Jugendtraining würde dies regelmäßiges und standortnahes Üben ohne Elterntaxis (durch den ganzen Landkreis oder bis nach Nürnberg) bedeuten. Der wichtigste positive

Effekt eines nahen und ausreichend großen Hallenbades ist, dass ganzjährig mehr Kinder aus der Umgebung des Rothsees sicher längere Schwimmstrecken bewältigen lernen und somit bessere Schwimmer werden. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt uns besonders am Herzen und so hoffen wir inständig, dass diese Entscheidung zum bestmöglichen Wohl des Nachwuchses getroffen wird.

David Matheisl



ihre Stunde im Freien abzuhalten, um das Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten.

Zur Freude vieler konnten auch wieder Stunden im Eltern-Kind- und Kinderturnbereich angeboten werden. Mit besonderen Hygienekonzepten, klaren Stundenaufbauten konnten so auch wieder die Kleinen mit und ohne Eltern in die Hallen. Diese Stunden kamen sehr gut an und waren von Anfang an so gut wie ausgebucht.

Sowohl die Übungsleiter als auch die Teilnehmer hielten sich vorbildlich an die geltenden Regeln, so dass wir allen ein sicheres Gefühl in unseren Sportstunden vermitteln konnten.

So konnten wir bis zum nächsten Lockdown im Oktober wieder ein buntes Programm an Stunden anbieten. Seither versuchen wir auch wieder im Onlinebereich ein breites Spektrum an Fitness- und Gesundheitsstunden anzubieten und unseren Mitgliedern so auch weiterhin sportliche Anreize zu geben. Auf Twitch und Zoom können verschiedene Stunden live mitgemacht oder danach auf dem TV-HIP-YouTube-Channel abgerufen werden.

In diesem Zug möchten wir uns bei unserer Vereinsvorsitzenden Elke Stöhr und bei Monika Kraus in der Geschäftsstelle für die Aufbereitung und Weitergabe der aktuellen Infos bedanken, die uns immer mit Rat, Tat und neuen Ideen zur Seite stehen.

Vielen Dank auch an alle Übungsleiter und Mitglieder, die weiterhin mit uns trainieren und die wir in dieser schweren Zeit auch weiterhin sportlich motivieren können.

Amelie Regensburger





Ansprechpartner:

Bernhard Krach
Tel. 783842
Mail: b.krach@gmx.net

Die Saison 2020/21 stand bei den Volleyballern wie überall anders auch voll im Zeichen der Corona-Pandemie. Den Sommer über verlagerte man das Training alsbald wieder erlaubt kurzerhand nach draußen auf die Beachvolleyball-Anlage der SF Hofstetten „Am Irle“. Für diese Möglichkeit sei unserem Nachbar-Verein an dieser Stelle ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ gesagt!

Mit dem Beginn der Saison im Herbst 2020/21 stieg man auch wieder ins Hallentraining ein. Dort hatte man eigentlich geplant, wie im Vorjahr schon nochmal

mit einer männlichen U12 und U13 Jugend am Spielbetrieb teilzunehmen. Doch die Corona-Pandemie erlaubte nur einen einzigen U13-Spieltag, der Ende Oktober in Allersberg ausgetragen wurde. Danach folgte unmittelbar der große zweite Lockdown. Seitdem ruhen Spiel- und Trainingsbetrieb bei den Volleyballern gezwungenermaßen wieder komplett.

Nun heißt es abwarten, ob und wann im Sommer ggf. zumindest wieder Training unter freiem Himmel möglich sein wird.

Bernhard Krach





Ansprechpartner:

Otto Kauß und Fanny Seitz

Tel. 971720 und 1373

Mail: orkrauss@gmx.de

fanny.seitz@t-online.de

Wussten Sie schon....,

- Dass in der Stadt Hilpoltstein derzeit ca. 3.600 Menschen im Alter von 60 Jahren und darüber wohnen?
- Dass im TV 1879 Hilpoltstein ca. 400 Menschen in diesem Alter Mitglied sind? - Das sind alle Mitglieder über 60 Jahre. Wie viele von ihnen werden wohl aktiv sein und sich in einer unserer Gruppen bewegen? Wenn man generell davon ausgeht, dass ca. 30 % der Bevölkerung Mitglied in einem Sportverein sind, dann wären das in dieser Altersgruppe ca. 1000 Personen. Es fehlen also ca. 600 Personen. Gut, vielleicht sind ja auch viele in einem Fitness-Studio aktiv?
- Dass der TV Hilpoltstein wöchentlich mehr als 20 Sport- bzw. Bewegungsmöglichkeiten anbietet, die für „Ältere“ geeignet sind?
- Dass sich im TV Hilpoltstein viele qualifizierte Übungsleiter engagieren, davon sechs mit der Zusatzausbildung „Sport für Ältere“, vier mit spezieller „Reha-Ausbildung“ und mindestens zehn mit „Präventions“-Ausbildung.
- Dass der TV Hilpoltstein mit dem Zertifikat „seniorenfreundlicher Sportverein“ ausgezeichnet wurde.

Nun könnte man sagen,

- dass man sich ja auch allein intensiv bewegen könne, ohne Mitglied in einem Sportverein zu sein.
- Oder man beteiligt sich am umfangreichen Kursprogramm des TV, das geht auch ohne Mitgliedschaft.
- Oder man steht auf dem Standpunkt, dass das Thema SPORT im gehobenen Alter ein für allemal erledigt ist.
- Oder man hat noch nie im Leben Sport getrieben und sieht gar keinen Grund, jetzt noch damit anzufangen.

Man muss aber auch erkennen,

- dass der Mensch darauf angelegt ist, sich zu bewegen. „Wer rastet, der rostet“ - dieses Sprichwort kennt jeder, und es gilt für jede Altersstufe. Kraft, Ausdauer, Koordination lassen sich trainieren – auch im Alter. Und die Beweglichkeit lässt sich durch regelmäßiges Training erhalten, sogar verbessern.

Nun muss man noch dazu sagen, dass der Begriff „Sport“ im Alter eigentlich ersetzt werden müsste durch „Bewegung“; aber natürlich Bewegung mit dem Anspruch einer Forderung - denn Lässigkeit bringt uns nicht weiter. Und Regelmäßigkeit ist auch vonnöten.

Sport im Alter, auch wettkampfmäßig – ja, das gibt es schon auch! Denken wir an Triathleten oder Tennis- oder Tischtennispieler, die gerne noch in einer Mannschaft spielen, wie sie es schon immer gewohnt waren. Das sollen sie auch weiterhin tun, solange es gesundheitlich geht und solange es Spaß macht. Und vor allem, weil man seine freundschaftlichen Kontakte weiter pflegen kann.

Dass Bewegung in der Gruppe mehr Spaß macht, gilt für die meisten Menschen. Gerade im Alter tut es gut, ein „Gegenüber“ zu haben, mit dem man auch mal

reden, lachen, Meinungen austauschen kann. Sicher kennen Sie den Slogan „gemeinsam statt einsam!“ – den setzen wir gerne auch für unsere Senioren im TV ein und organisieren auch – wie im vergangenen Jahr – eine Theaterfahrt, einen Vortrag, eine Weihnachtsfeier und den UDO-Fasching 60 plus, auch heuer wieder ein toller Erfolg

Darum heute unser Tipp:
SENIORENSPORT BEIM TV HIP!

Fanny Seitz





Rosina Bahr
Josef Gerngroß
Roland Seifert
Anke Endres
Klaus Endres
Silvia Fiedler
Corinna Frank
Martin Frank
Peter Andrack
Alexandra Harrer
Johannes Gruber
Frank Brillung
Tobias Schneider
Petra Müller
Sabine Matheisl
Andrea Czöppan
Zenzi Hofmann
Barbara Klingel
Silke Gegg
Notburga Gröneward
Judith Weigel
Gisela Lerzer
Pia Liebald
Bernd Buchmüller
Ernst Hauth
Margit Hauth
Christian Bittner
Gerda Kornberger
Andrea Kühnlein
Melanie Löschinger
Josef Harrer
Brigitte Hallschmid
Brigitte Hiemer
Claudia Dietrich
Elfriede Schreiber
Harald Grimm



Ingrid Becker
Edwin Bengl
Josef Götz
Marianne Hein
Juliane Horndasch
Alois Pfeiffer
Walter Rabus
Harald Rödiger
Christine Esser
Franz Gruber
Franz Hofbeck
Bernhard Rotter
Klaus Burkel
Peter Czöppan
Monika Brandl
Rainer Frisch
Albin Hannich
Peter Liebald
Stefan Wittmann
Johanna Dotzer
Volkmar Billmaier
Hans-Jürgen Fürnkäb
Maria Gaukler
Ingrid Richter
Ludwig Richter
Elisabeth Viehmann
Josefa Bräuer
Irmgard Mulack
Kurt Schmidt
Bernhard Gruber
Christine Rodarius
Jürgen Schmitzer
Elisabeth Frank
Ferdinand Großbeck
Pauline Großbeck

Klaus Hebele
Peter Kroner
Anneliese Lang
Klaus Lang
Gudrun Reichard
Thomas Stark
Klaus Stöhr
Hans Schaffer
Michael Allmanns-
berger
Irmgard Griebisch
Heike Kerner
Irene Stark
Ines Winkelströter





Dankwart Loy
Heinz-Peter Schmitzer
Franziska Seitz
Reiner Wagner



Hermann Herzog
Ludwig Heß
Josef Regnet
Johann Gruber
Erich Meier
Gertraud Wechsler
Maria Wenzl
Gerd Fackelmeyer
Karin Fackelmeyer
Edgar Häckl
Hermann Meixner
Maria Pfflegel
Dieter Kohler



Reinhold Engel

Die Tischtennisabteilung ist für den Dt. Engagementpreis nominiert und braucht deine Stimme:



DEUTSCHER
ENGAGEMENT
PREIS



**Jetzt für uns
abstimmen!**

Publikumspreis 2021

 [deutscher-
engagementpreis.de](https://deutscher-engagementpreis.de)



Oktober

Freitag	01.10.2021	Jahreshauptversammlung 19 Uhr - Turnhalle an der Realschule
Sonntag	03.10.2021	Tischtennis 2. Bundesliga gegen Borussia Dortmund 14 Uhr - Turnhalle Realschule Roth, Brentwoodstr. Fußball Frauen gegen SV Abenberg 16 Uhr TV Sportplatz
Sonntag	10.10.2021	Tischtennis 2. Bundesliga gegen 1. FC Köln 13 Uhr - Turnhalle Realschule Roth, Brentwoodstr.
Sonntag	10.10.2021	Fußball am TV Sportplatz 12 Uhr - Frauen gegen TSV Röttenbach 14 Uhr - Herren gegen ASV Zirndorf
Samstag	23.10.2021	Tischtennis 2. Mannschaft gegen Etwashausen 17 Uhr - Turnhalle Eysölden
Sonntag	24.10.2021	Tischtennis 2. Bundesliga gegen Hertha Berlin 14 Uhr - Turnhalle Realschule Roth, Brentwoodstr. Fußball am TV Sportplatz 12 Uhr - Frauen gegen Eysölden/Mörsdorf 14 Uhr Herren II gegen SF Hofstetten

Aufgrund der Corona-Pandemie ist keine verlässliche Voraussage über Veranstaltungen zu machen. Ebenso ist fraglich, ob Sport-Veranstaltungen mit Zuschauern stattfinden dürfen. Einzelheiten/Absagen/Änderungen zu den Veranstaltungen sind unter www.tv-hip.de zu finden.

November

Die + Mi	02./03.11.2021	Ferien-Sport-Camp 8 bis 14 Uhr
Sonntag	07.11.2021	Fußball am TV Sportplatz 12 Uhr - Frauen gegen Bergen/Laibstadt 14:30 Uhr Herrn II gegen TSV Greding II
Mittwoch	17.11.2021	Sporttag 8 bis 13 Uhr Turnhalle an der Realschule
Sonntag	21.11.2021	Tischtennis 2. Mannschaft gegen FC Bayern München 11 Uhr - Turnhalle Eysölden
Sonntag	26.11.2021	Übungsleiter-Weihnachtsfeier 19 Uhr - Stadthalle

Dezember

Mittwoch	29.12.2021	Kinderturntag 10 bis 14 Uhr
-----------------	-------------------	---------------------------------------